„**Der grüne Lack ist ab!**
Die Echternacher Grünen sind abgetaucht! Sie haben gerade die großen Themen Umwelt- und Klimaschutz aufgegeben. Vorbei die überspannte Hektik, vorbei das Strohfeuer am Beginn der Amtsperiode! Nach den tönernen Phrasen, mit denen sie Eindruck schinden wollten, glänzen sie nun durch Abwesenheit und Ideenlosigkeit, wenn Konkretes zur Entscheidung ansteht. Der Lack ist ab! Wer auf jeder Hochzeit mittanzen will, wer überall Lehrmeister sein will, der verliert an Substanz, an Effizienz und an Glaubhaftigkeit.“

Jean-Claude Strasser, Luc Birgen, Danielle Heim, Ben Scheuer

DE ROUDE PUNKT EECHTERNOACH EXTRA 3

ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN. WIR PACKEN ES AN:

- Den Klimapakt weiterführen
- Das Mobilitäts-, Fahrradwegekonzept und den Fahrradverleih weiter entwickeln
- Firmen motivieren, Umkleideräume für Mitarbeiter zu schaffen, die mit dem Rad zur Arbeit kommen
- Die einhundertprozentige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED schaffen
- Die Energieversorgung der öffentlichen Bauten rationalisieren und umweltfreundlicher gestalten
- Eine Bauherrenmappe erstellen
- Die Umstellung auf „Emission 0+“ Bauweise vorbereiten

IMPRESSUM:
LSAP Sektion Echternach
Ben Scheuer / 1. Schöffe Echternach
Tel. 00352-62 150 61 36

Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Vorschläge zu dem Projekt haben, rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir per Mail: **benscheuer@gmx.net**

DE ROUDE PUNKT EECHTERNOACH EXTRA 3

UNSERE UMWELT- UND KLIMAPOLITIK

EIN ERFOLGREICHER PAKT FÜR DIE ZUKUNFT

MIR KENNEN EECHTERNOACH.

LSAP D'SOZIALISTEN

DE ROUDE PUNKT EECHTERNOACH EXTRA 3
DE ROUDE PUNKT EECHTERNOACH EXTRA 3

MEHR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ LOHNEN SICH

Anfang des Jahres 2017 haben wir als Gemeinde ein weiteres Zwischenziel im Klimapakt erreicht und den „European Energy Award 50“ gewonnen. Dank dieser Anstrengungen erhält die Gemeinde einen weiteren staatlichen Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro. Klimaschutz macht sich also bezahlt und das in doppelter Hinsicht: Als Gewinn für die Umwelt und als Geldquelle für die Gemeinde!

KlimaPakt
European Energy Award

Auch die Bürger können von den verschiedenen Zuschüssen profitieren, z. B. beim Kauf einer neuen Waschmaschine, eines Kühlschranks, eines Wäschetrockners u.v.m.
(Interessierte Bürger können sich gerne an den verantwortlichen Umweltschöffen Ben Scheuer wenden:
Tel. 00352-621506136 / benscheuer@gmx.net)

IM RAHMEN DES KLIMAPAKTS HABEN WIR BEREITS FOLGENDE MASSNAHMEN UMGESETZT:

Verkehr

- Ein Mobilitätskonzept erstellt
- Einen City-Bus eingeführt
- 30er-Zonen ausgewiesen
- Ein Parkraummanagement erfolgreich realisiert
- Anwohnerpark-Zonen eingerichtet mit großer Erleichterung für die Innenstadt
- Einen ökologischen Parkplatz in der rue des Bénédictins angelegt
- Ein Radwegekonzept umgesetzt – die Anzahl der Fahrradständer vergrößert
- „Rent-a-bike“ etabliert
- Die Nightrider-Karte eingeführt

Energiesparen und Nachhaltigkeit

- Die Straßenbeleuchtung zu 40% auf LED umgestellt
- Ein Elektroauto und drei Fahrräder für das Gemeindepersonal beschafft
- Eine Klimacharta ausgearbeitet
- Eine leistungsstarke Photovoltaikanlage unter Bürgerbeteiligung auf dem Dach der Gemeindehalle errichtet
- Die monatliche Überprüfung des Energieverbrauchs in größeren Gebäuden sowie des gemeindeeigenen Fuhrparks eingeführt
- Fortbildungskurse mit Schwerpunkt Energieeinsparung für das Gemeindepersonal organisiert
- Zertifizierung der Gemeinde durch „Superdréckskescht“
- Einsatz umweltfreundlicher Putzmittel in den Gemeindegebäuden

Müll, Mülltrennung, Müllvermeidung

- Ein gemeindeübergreifendes mobiles Recyclingcenter funktioniert erfolgreich
- Biologisch abbaubare Abfalltüten sind bestellt
- Abfalleimer für Mülltrennung stehen allen Gebäuden der Gemeinde zur Verfügung
- Neue Mülltonnen à 40 Liter werden eingeführt
- Tauschbörse im mobilen Recyclingcenter

Natur, Gärten, Obst

- Alle Wälder der Gemeinde sind FSC- zertifiziert
- Gemeinschaftsgärten und Streuobstwiesen wurden am See angelegt
- Kompost wird im mobilen Recyclingcenter gratis angeboten
- Der Sauerstoffhaushalt des Echternacher Sees wurde durch eine Fontäne verbessert

Darüber hinaus haben wir Einkaufsrichtlinien für die Gemeinde entworfen, die z. B. vorsehen, regionale Produkte zu bevorzugen, lokal oder regional einzukaufen und ganz auf Tropenholz zu verzichten.